

Kleidersammlung für Schulprojekte

INITIATIVE Elf Sammelcontainer stehen bei den Kruse Supermärkten – Nachhaltigkeit wird gefördert

Vom Rohertrag der Altkleidersammlung gehen jedes Jahr 20 Prozent direkt in die Förderung von Schulen.

MARIENHAFÉ/CWA – Sie fallen auf und sind mit neuester Technik ausgestattet. Die roten Altkleidercontainer der Firma pro-bildung GbR aus Rodewald im Landkreis Nienburg. Doch wer hier nicht mehr benötigte Kleidung einwirft, fördert gleichzeitig Schulen und ihre Projekte in unserer Region.

Am Donnerstag war es wieder so weit, zwei Schecks über 800 Euro wurden gemeinsam von Wilhelm Poppe, Geschäftsführer von pro-bildung, sowie Manfred und Marco Kruse von den gleichnamigen Supermärkten übergeben. „20 Prozent des Reingewinns gehen jedes Jahr an Schulen und ihre Projekte“, erklärte Poppe. Von der GbR gehen die Gelder an den Verein „LuPS“, der wiederum für die Verteilung der

Spenden zuständig ist. Zu den landesweit glücklichen Empfängern gehören diesmal die Conerus-Schule sowie die Grundschule Uppgant-Schott. Beide Einrichtungen haben bereits konkrete Projekte in Planung.

In der Conerus-Schule wird in Kürze ein neuer Verkaufsraum für die Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann eingerichtet. Volker Cammans sieht das als Win-win-Situation für alle Beteiligten: „Die Firma Kruse unterstützt mit den Stellplätzen und wir sorgen für eine qualifizierte Ausbildung neuer Fachkräfte.“

Auch die Grundschule Uppgant-Schott darf sich über eine Zuwendung freuen. Für den von den Schülern gewünschten wetterfesten Tischkicker auf dem Schulhof reicht es zwar noch nicht, aber die Spende bringt das Projekt ein gutes Stück voran.

„Für uns ist wichtig, dass die Kinder profitieren, daher unterstützen wir die Sammlungen mit Platz auf unseren Parkplätzen“, sagte Marco Kruse.



Einen Scheck über jeweils 800 Euro erhielten Marcus Hillmann (v. l.) und Volker Cammans von der Conerus-Schule sowie Tina Freese, Daria Hildebrandt (Förderverein) und Werner Knippelmeyer von der Grundschule Uppgant-Schott von Manfred und Marco Kruse (hinten Mitte, Kruse-Supermärkte) sowie Wilhelm Poppe (pro-bildung GbR).

FOTO: WALTHER